



## CHEONAN (KOREA), BULDANG CATH. CHURCH NEUBAU (II/21)

Für die wachsende katholische Gemeinde in Cheonan wurde ein neues Gemeindezentrum gebaut, dessen Kirche wir mit einer neuen Orgel ausstatten durften.

Anstelle einer Empore befindet sich in der Rückwand eine breite Kammer, die vollständig von der Orgel ausgefüllt wird. Die moderne Prospektfront ist mit Pfeifen beider Prinzipale 8' bestückt und bildet mit der Lamellenstruktur des Rauminterieurs und der Spieltischrückseite eine stilistische Einheit. Der fahrbare Spieltisch erhält seine Position ebenerdig seitlich im vorderen Kirchenschiff bei den Chorsängerplätzen. Die Orgel wird mit idealer Hörkontrolle für den Organisten ausschließlich von hier elektrisch traktiert.

Die Disposition ist universell angelegt, jedoch mit deutlich französisch-romantischem Einschlag versehen, was sich auch in der warm-fülligen Intonation niederschlägt. Für den Gemeindegesang und konzertanten Einsatz steht eine reichhaltige Palette an charakteristischen Stimmen zur Verfügung. Drei Oktavextensionen im Pedal und mehrere Oktavkoppeln erweitern die klanglichen Möglichkeiten zusätzlich.

Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Homepage:

[www.FreiburgerOrgelbau.de](http://www.FreiburgerOrgelbau.de)



### I. Hauptwerk C-g<sup>3</sup>

Prinzipal	8'
Flüte harmonique	8'
Salicional	8'
Rohrflöte	8'
Oktave	4'
Hohflöte	4'
Quinte	2 2/3'
Oktave	2'
Mixtur 3-fach	1 1/3'
Trompete	8'

### II. Schwellwerk C-g<sup>3</sup>

Bourdon	8'
Gambe	8'
Voix céleste	8'
Traversflöte	4'
Nazard	2 2/3'
Octavin	2'
Terz	1 3/5'
Oboe	8'
Tremulant	

### Pedal C-f<sup>1</sup>

Prinzipal	16'
Subbass	16'
Oktavbass (Ext.)	8'
Gedacktbas (Ext.)	8'
Choralbass (Ext.)	4'
Posaune	16'

### Spielhilfen

Koppeln:  
I-P, II-P, I-II,  
Super II-P, Sub II-I, Sub II  
Setzeranlage



FREIBURGER ORGELBAU  
HARTWIG & TILMANN SPÄTH